

Eiko Maria Yoshimura

Eiko Maria Yoshimura wirkt als Organistin am Dom St. Blasien und in St. Martin in Freiburg.

Geboren in Nagoya/Japan absolvierte sie ihr Bachelor Studium an der Soai University in Osaka/Japan. Darauf folgte ein Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg (Kirchenmusik B) und an der Musikhochschule Freiburg (Künstlerische Ausbildung und Kirchenmusik A). Ihre Studien schloß sie mit einem Gaststudium bei Prof. Dr. Martin Sander an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg ab.

Ihre prägenden Orgelprofessoren waren u.a. Seiji Kubota, Bernhard Marx, Klemens Schnorr und Martin Sander sowie im Privatunterricht Marie-Claire Alain und Wolfgang Rübsam.

Eiko Maria Yoshimura erhielt den 1. Preis, Publikumpreis und Spezialpreis „Gaston Litaize“ für die beste Interpretation seines Werkes beim 9. Internationalen Orgelwettbewerb „André Marchal“ in Biarritz/Frankreich (2009). 2010 wurde ihr der 3. Preis beim 13. Internationalen César-Franck-Organwettbewerb in Haarlem/Niederlande verliehen.

Seit 2007 übernimmt sie regelmäßig Vertretungsdienste als Organistin am Freiburger Münster und seit 2013 in St. Martin Freiburg.

Konzerte führten sie bislang durch Deutschland, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Tschechische Republik, China und Japan.



Mit freundlicher Unterstützung von:



favour &
flavour

**Konzert
in St. Martin**

**Donnerstag, 28. 10. 2021
21.15 Uhr**

**Werden Sie
Klangpat*in:**
www.martinsorgel.de

favour & flavour

Ein erstes besonderes Kurzkonzert an der neuen Orgel von St. Martin im Rahmen einer neuen deutschlandweiten Reihe mit Orgelmusik zum Feierabend. Donnerstag, 28. 10. 2021 um 21.15 Uhr.

Die Orgel fasziniert die Menschen bereits seit weit über 2000 Jahren. 2017 wurden Orgelmusik und Orgelbau von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Für das Jahr 2021 wurde die Orgel zum Instrument des Jahres ernannt.

Die deutschlandweite Orgelkonzertreihe favour&flavour hat sich dies zum Anlass genommen, Menschen die Chance zu geben, durch Orgelmusik und ein zeitgemäßes Konzertformat für kurze Zeit dem bewegten Alltag zu entfliehen und sich selbst Zeit zu schenken.

Die Reihe versteht sich als Angebot für alle Menschen, die sich immer am Donnerstagabend um 21.15 Uhr, wenn die Arbeit getan ist und der Tag ausklingt, selbst beschenken wollen: Mit dem gemeinschaftlichen Erleben einer halben Stunde live gespielter Musik in einem beeindruckenden, allein von Kerzenschein stimmungsvoll erleuchteten Raum – Zeit zum Entspannen, Ruhe finden und der Anregung. Mit Unterstützung des Bechtle IT-Systemhauses Bonn ergänzt die Reihe so die klassischen Orgelkonzerte und nähert sich dem Faszinosum Orgel auf besondere Weise.

In einer Folge von zunächst insgesamt fünf Konzerten werden dabei herausragende Instrumente in ganz Deutschland von renommierten Organisten auf sehr persönliche Weise zum Erklingen gebracht: Die Organisten spielen die Musik mit besonders geschmackvoll-durchdachten Lieblingsregistrierungen (favour&flavour) und machen dadurch ihre ganz individuelle und besondere Liebe zu dem monumentalen Instrument unmittelbar hör- und miterlebbar. Im gemeinsamen Feiern dieser geschmackvollen und persönlichen Klangspezialitäten bringen sie die Orgel noch näher zu den Menschen.

Mehr Informationen zur Reihe: www.favourflavour.de

Mehr Informationen zur Orgel: www.martinsorgel.de

PROGRAMM

Donnerstag,
28. 10. 2021, 21.15 Uhr
Eiko Maria Yoshimura, Orgel

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Präludium und Fuge b-Moll BWV 867
(Bearbeitung: Max Reger)

Max Reger 1873 – 1916

Aus „Neun Stücke für Orgel“ op. 129
Nr. 4 Melodia

César Franck 1822 – 1890

Fantaisie A-Dur op. 16

Sigfrid Karg-Elert 1877 – 1933

Aus „Trois Impressions op. 72“:
II. Clair de Lune



Der Eintritt ist frei,

Das Konzert kann
nur mit 3G Regel und
Kontaktdatenerfassung
besucht werden.